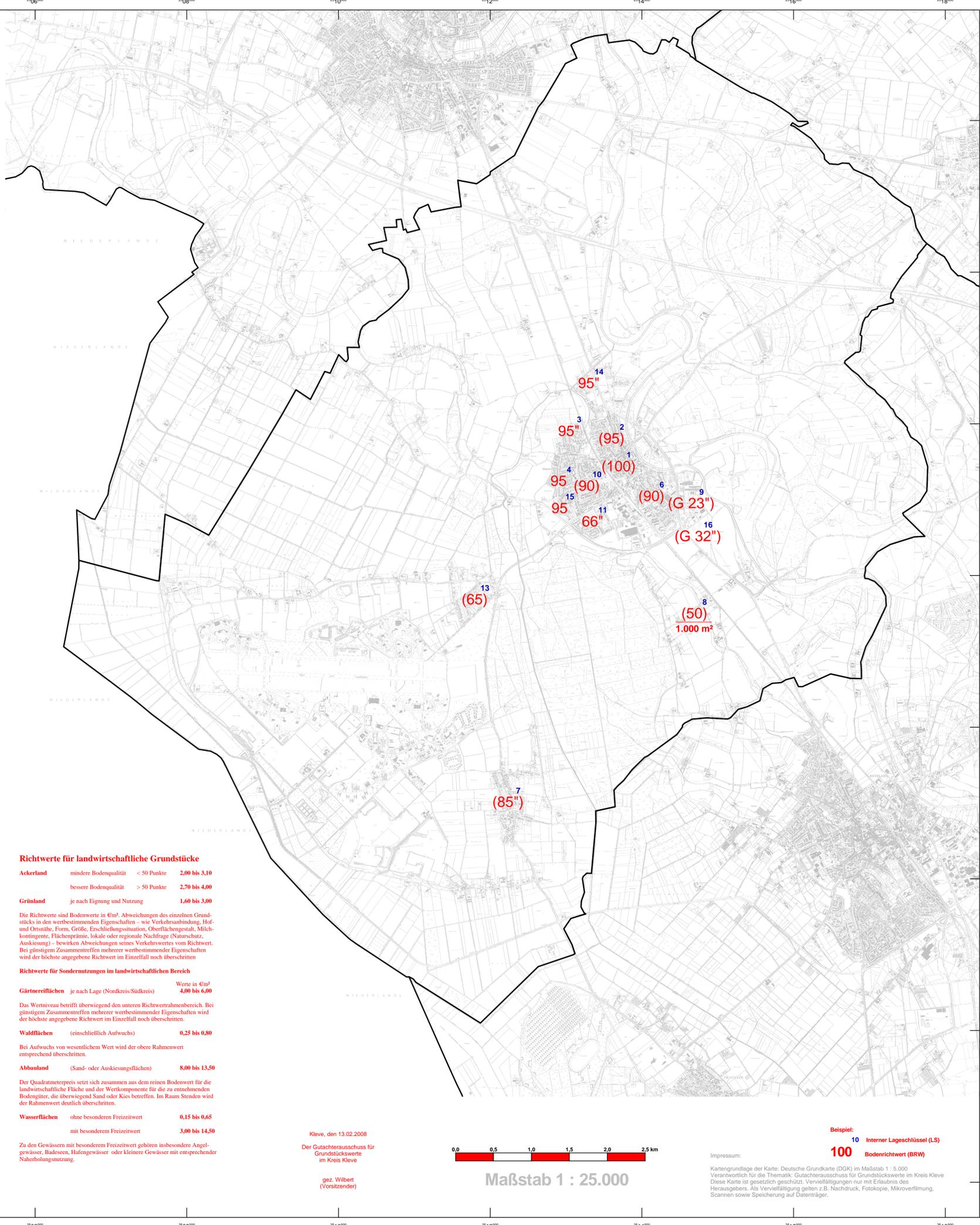


**Bodenrichtwertliste Kreis Kleve**

Gemeinde: **Weeze**

Stand: **01.01.2008**

LS	Bodenrichtwertbereich	Bodenrichtwert €/m <sup>2</sup>	Wertbestimmende Merkmale
WZ 01	Weeze, Kernlage (ohne Geschäftslage)	(100)	M
WZ 02	Weeze-Nord, Gebiet nördl. der Roggenstraße	(95)	W
WZ 03	Weeze-Nordwest, Küstersweg / Am Hoogeweg	95*	W
WZ 04	Weeze-West, Nachtigallenweg	95	W
WZ 06	Weeze, Kevelaerer Straße	(90)	M
WZ 07	Wemb, Ortslage	(85*)	MD
WZ 08	Laar, Außenbereichslage	(50)	MD 1.000 m <sup>2</sup>
WZ 09	Gewerbegebiet Herrlichkeit und Industriegebiet Ost	(G 23*)	G
WZ 10	Weeze, Wember Str. / Küstersweg / Eisenbahn / Nachtigallenweg	(90)	W
WZ 11	Weeze, Entwicklungsgebiet "Magdeburger Str."	66*	W
WZ 13	Weeze, Ortschaft Hees	(65)	L Außenbereich
WZ 14	Weeze, Neubaugebiet Grafischer Weg	95*	W
WZ 15	Weeze, südwestl. Marienwasserstraße	95	W
WZ 16	Weeze, östl. B 9/Industriestraße	(G 32*)	G



**Erläuterungen zu den Richtwerten**

Die Richtwerte sind Grundstückswerte in €/m<sup>2</sup>. Es sind aufgrund der Kaufpreisanalyse ermittelte durchschnittliche Lagewerte für Grundstücke eines Gebietes mit im wesentlichen gleichen Nutzungs- und Wertverhältnissen. Sie beziehen sich auf erschlossene, normal geformte Grundstücke. Die örtlich unterschiedlichen Erschließungsbeiträge für Kanal und Straße – die durchschnittlich je nach Aufwand 15,- bis 60,- €/m<sup>2</sup> betragen – sind enthalten.

Im einzelnen bezeichnen Richtwerte

- ohne Buchstaben Wohnbauflächen (Kleinsiedlungsgebiete, reine und allgemeine Wohngebiete) und gemischte Bauflächen – jedoch keine Geschäftslagen – mit ein- und zweigeschossiger Bebauung (Reihen-, Doppel- und nicht freistehendes Einfamilienhaus) auf kleinem Grundstück bis 350 m<sup>2</sup> sowie bei freistehendem Einfamilienhaus bis 600 m<sup>2</sup> - Grundstückstiefe um 35 m
- mit >Ko< durchschnittliche Geschäftslagenwerte im Stadtkernbereich je nach Lagegut (Nebenstraßen, Hauptgeschäftsstraßen). Bei kleineren Grundstücken (ca. 150 m<sup>2</sup>) in bester Geschäftslage kann der obere Kernlagenwert noch überschritten werden.
- Mit >Ku< Kernrandlage (keine Geschäftslage)
- Werte in (...) Richtwerte, im Jahr 2007 nicht durch Kaufpreise belegt
- Werte mit \* Richtwerte ausschließlich aus kommunalen Verkäufen resultierend
- mit >G< Gewerbliche Bauflächen (Gewerbe- und Industriegebiete), im Regelfall Verkaufspreise der Städte und Gemeinden
- mit >S< Sonderbauflächen (Wochenendhausgebiete)
- mit >TG< Gewerbe – „Tertiäre Nutzung“ (Dienstleistung und Handel)
- 1.000 m<sup>2</sup> durchschnittliche Grundstücksgröße für diesen Richtwert

Ein Richtwert ist bezogen auf ein Grundstück, dessen Eigenschaften für dieses Gebiet typisch sind (Richtwertgrundstück). Abweichungen des einzelnen Grundstückes in den wertbestimmenden Eigenschaften – wie Erschließungsgrund, spezielle Lage, Art und Maß baulicher Nutzung, Bodenbeschaffenheit und Grundstücksgestaltung (insbesondere Grundstückstiefe und Größe) – bewirken Abweichungen seines Richtwertes vom Richtwert.

Die Richtwerte sind gemäß § 196 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 und gemäß § 11 der Gutachterausschussordnung (GAVO NRW) vom 23.03.2004 durch den Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Kleve ermittelt, beschlossen und veröffentlicht worden.

**Richtwerte für landwirtschaftliche Grundstücke**

- Ackerland** mindere Bodenqualität < 50 Punkte **2,00 bis 3,10**
- bessere Bodenqualität > 50 Punkte **2,70 bis 4,00**
- Grünland** je nach Eignung und Nutzung **1,60 bis 3,00**

Die Richtwerte sind Bodenwerte in €/m<sup>2</sup>. Abweichungen des einzelnen Grundstücks in den wertbestimmenden Eigenschaften – wie Verkehrsanbindung, Hof- und Ortslage, Form, Größe, Erschließungssituation, Oberflächenverhältnisse, Flächenprämie, lokale oder regionale Nachfrage (Naturschutz, Auskiesung) – bewirken Abweichungen seines Verkehrswertes vom Richtwert. Bei günstigem Zusammentreffen mehrerer wertbestimmender Eigenschaften wird der höchste angegebene Richtwert im Einzelfall noch überschritten.

**Richtwerte für Sondernutzungen im landwirtschaftlichen Bereich**

- Gärtnerflächen** je nach Lage (Nordkreis/Südkreis) Werte in €/m<sup>2</sup>  
**4,00 bis 6,00**
- Waldflächen** (einschließlich Aufwuchs) **0,25 bis 0,80**
- Bei Aufwuchs von wesentlichem Wert wird der obere Rahmenwert entsprechend überschritten.
- Abbauland** (Sand- oder Auskiesungsflächen) **8,00 bis 13,50**
- Der Quadratmeterpreis setzt sich zusammen aus dem reinen Bodenwert für die landwirtschaftliche Fläche und der Wertkomponente für die zu entnehmenden Bodengüter, die überwiegend Sand oder Kies betreffen. Im Raum Stenden wird der Rahmenwert deutlich überschritten.
- Wasserflächen** ohne besonderen Freizeitwert **0,15 bis 0,65**
- mit besonderem Freizeitwert **3,00 bis 14,50**

Zu den Gewässern mit besonderem Freizeitwert gehören insbesondere Angelgewässer, Badeseen, Hafengewässer oder kleinere Gewässer mit entsprechender Naherholungsnutzung.

Kleve, den 13.02.2008  
Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Kleve  
gez. Wilbert (Vorsitzender)



**BODEN- RICHTWERTKARTE**

für das Gebiet der **Gemeinde Weeze**

(Aus Kaufpreisen ermittelte durchschnittliche Grundstückswerte je m<sup>2</sup>)

Stand **01.01.2008**



Maßstab 1 : 25.000

Beispiel: **10** Interner Lageschlüssel (LS)  
**100** Bodenrichtwert (BRW)

Impressum:  
Kartengrundlage der Karte: Deutsche Grundkarte (DGK) im Maßstab 1 : 5.000  
Verantwortlich für die Thematik: Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Kleve  
Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Vervielfältigungen nur mit Erlaubnis des Herausgebers. Als Vervielfältigung gelten z.B. Nachdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Scannen sowie Speicherung auf Datenträger.